

Es informiert Sie	Sabine Schall
Telefon (0202)	563 - 2830
Fax (0202)	563 - 8111 und 563 4321
E-Mail	sabine.schall@stadt.wuppertal.de
Datum	18.06.2009

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/7468/09) am 17.06.2009

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Clemens Mindt (bis 19:30 Uhr), Frau Ingelore Ockel, Herr Friedhelm Heiner Schramm

von der SPD-Fraktion

Herr Walter Boese, Herr Udo Gothsch, Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich, Frau Petra Lückerath

von der FDP

Frau Ute Haldenwang

von der WfW

Herr Heribert Stenzel

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Beig. Harald Bayer

Nicht anwesend sind:

Frau Christa Kühme
Herr Rainer Simon
Frau Rosemarie Wicke

Polizei

Herr Klomfass

Presse

WZ – Herr Goergens

Gäste

Herr Frohning – Wuppertaler Stadtwerke

Schriftführerin:

Sabine Schall

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Der stellvertretende Bezirksbürgermeister Herr Goeke-Hartbrich teilt mit, dass unter TOP 6.3 der Antrag der Wuppertaler Kurrende und unter TOP 6.4 der Antrag der freiwilligen Feuerwehr Wuppertal-Sonnborn aufgenommen werde.

I. Öffentlicher Teil

1 Bezirksjugendrat

Der **Bezirksjugendrat** ist nicht anwesend, Anträge liegen nicht vor.

2 Einsatz eines Quartierbusses / Linienpläne / Anbindung an den Arrenberg

Herr Frohning - Wuppertaler Stadtwerke – gibt einen Überblick über die derzeit eingesetzten Buslinien im Bereich Arrenberg. Sowohl die Linie 611 als auch die Linie 623 seien mit Rampen ausgestattet, so dass ein bequemes Ein- und aussteigen ermöglicht werde.

Bereits vor Jahren habe es Planungen für den Einsatz eines sog. Midi-Busses durch das Viertel gegeben, die Planungen seien bisher aber immer wieder an den Kosten gescheitert. Die Überlegung, die Linien 619 oder 623 über die Tannenbergstraße zu führen seien u.a. auch daran gescheitert, dass kein Platz für die Einrichtung von Haltestellen gegeben sei.

Derzeit habe man im Auge, die Planungen noch einmal nach den Abschlussarbeiten zum Großbauprojekt Döppersberg aufzugreifen.

Ferner könne er berichten, dass derzeit weitere Haltestellen ausgebaut würden.

Die Bezirksvertretung bittet ein weiteres Mal darum, die Planungen wieder aufzugreifen und zu gegebener Zeit umzusetzen.

3 Alte Zoobrücke, Sicherungsmaßnahme zur Verkehrssicherung

Vorlage: VO/0414/09

Herr Dr. Hindrichs berichtet, dass er sich mit Herrn Mehlich vom Ressort Straßen und Verkehr an der alten Zoobrücke getroffen habe, um sich vor Ort von ihrem Zustand zu überzeugen.

Er habe dabei angeregt, nach Abschluss der verkehrssichernden Maßnahmen ein Schild aufzustellen, das u.a. einen historischen Hinweis auf die Brücke und deren Zustand gebe.

Die Bezirksvertretung befürwortet die Aufstellung eines solchen Hinweisschildes.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2009:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2010/Katalogentwurf 2011

Vorlage: VO/0348/09

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2009:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 5** **Richtlinien der Stadt Wuppertal über die Gewährung von Zuwendungen für die Begrünung und Gestaltung von privaten Hof- und Hausflächen in ausgewählten Stadtteilen**
Vorlage: VO/0371/09

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2009:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 6** **Freie Mittel der Bezirksvertretung**

-
- 6.1** **Antrag des Vohwinkeler StV 1865/80 e.V.**

Nachdem nun die Stellungnahme des Rechtsamtes vorliegt, wird der bereits am 04.03.2009 gefasste Beschluss bestätigt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2009:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bezuschusst die Anschaffung von 2 Beach-Handballtoren für den Vohwinkeler StV 1985/80 e.V. mit 1.355,50 Euro aus ihren freien Mitteln.

Im Hinblick auf die durch den Kämmerer der Stadt Wuppertal verhängten Haushaltssperre wird dieser Beschluss nur unter Vorbehalt gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (SPD-Fraktion)

-
- 6.2** **Antrag des Sicherheitsbeauftragten der Kirchengemeinde St. Bonifatius**

Die Bezirksvertretung bemängelt, dass im Antrag keine Summe beziffert sei. Ferner wird berichtet, dass die Finanzierung zum größten Teil gesichert sei. Die Schriftführerin wird gebeten, dies bis zur nächsten Sitzung zu klären.

Der Antrag wird auf die Sitzung am 12.08.2009 vertagt.

-
- 6.3** **Antrag der Wuppertaler Kurrende**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2009:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bezuschusst die Anschaffung eines Ballfangzaunes auf dem Campus der Wuppertaler Kurrende mit insgesamt

2.300.- Euro aus ihren freien Mitteln.

Im Hinblick auf die durch den Kämmerer der Stadt Wuppertal verhängten Haushaltssperre wird dieser Beschluss nur unter Vorbehalt gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6.4 Antrag der freiwilligen Feuerwehr Sonnborn

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 17.06.2009:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bezuschusst die Anschaffung einer neuen Kücheneinrichtung bei der freiwilligen Feuerwehr Wuppertal-Sonnborn mit insgesamt 2.000.- Euro aus ihren freien Mitteln. Im Hinblick auf die durch den Kämmerer der Stadt Wuppertal verhängten Haushaltssperre wird dieser Beschluss nur unter Vorbehalt gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Berichte und Mitteilungen

7.1

Beantwortung der Anfrage des Herrn Boese bzgl. der Nutzung von Behindertenparkplätzen

7.2

Mitteilung der Deutschen Post DHL – Einrichtung einer Partner-Filiale in der Friedrich-Ebert-Straße 91

7.3

Einladung des Vohwinkeler STV 1865/80 e.V.

7.4

Veranstaltungskalender

7.5

Sachstandsbericht Varresbecker Straße / zur Kenntnis

7.6

Sachstandsbericht zur touristischen Erschließung des Kalkofenparks

7.7

Einladung

8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

8.1

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bittet um Beantwortung folgender Fragen:

Welche Träger der Jugendhilfe und welche Sportvereine im Bezirk bekommen zurzeit freiwillige Leistungen von Seiten der Stadt Wuppertal ?
Wie hoch ist der Gesamtbetrag ?

Stehen die freiwilligen Mittel, die die Bezirksvertretung Elberfeld West jährlich per Antrag an Institutionen und Schulen vergeben kann ebenfalls zur Disposition und sind so evt. Projekte gefährdet ?

Ist von Seiten der Fachverwaltung eine Priorisierung bei der Kürzung von freiwilligen Leistungen zu erwarten ?

Wenn ja, welche Kriterien werden dabei beachtet ?

Ist zum momentanen Zeitpunkt absehbar, ob diese Kürzungen auch Maßnahmen im Stadtbezirk Elberfeld West betreffen werden ?

Ist bei der Einbringung der Sparvorschläge für den städtischen Haushalt davon auszugehen, dass es eine Beratung der Vorschläge in den jeweiligen Bezirksvertretungen und Fachausschüssen geben wird ?

Hält die Stadt Wuppertal an ihrem Vorhaben fest, die Einsparungsvorschläge erst nach der Kommunalwahl bekannt geben zu können ?

Welche Auswirkungen hat die verhängte Haushaltssperre auf die Leistungseinheiten / Fachbereiche der Stadt Wuppertal ?

8.2

Herr Gothsch bittet um einen Sachstandsbericht zum Gebäude Vogelsaue 45. Zwischenzeitlich „falle“ das Haus fast in sich zusammen, die Gefährdung sei unübersehbar. Er möchte wissen, welche Maßnahmen die Verwaltung derzeit eingeleitet hat bzw. welche geplant sind.

8.3

Herr Dr. Hindrichs verweist erneut auf den schlechten Zustand der Treppe im Bereich der Hindenburgstraße / zur Sambatrasse. Zwischenzeitlich sei die Treppe hälftig gesperrt worden. Er bittet um einen Sachstandsbericht.

8.4

Herr Dr. Hindrichs bittet um Mitteilung, wann mit der Fertigstellung der Baustellenarbeiten im Bereich Varresbecker Straße / Sonnborner Straße gerechnet werden könne.

8.5

Herr Dr. Hindrichs berichtet über ein Projekt, das Herr Prof. stv. Dipl.-Ing. Axel Häusler zusammen mit Studenten in den Sommerferien in Sonnborn durchführen werde. Es handele sich um eine stadtplanerische Studienleistung über Sonnborn. Frau Kühme habe bereits Kontakt mit zuständigen Sachbearbeitern aus dem Rathaus aufgenommen, so dass sicher gestellt sei, dass Pläne zur Verfügung gestellt werden.

Die Ergebnisse könnten Ende August / Anfang September vorgestellt werden.

Herr Mindt regt an, an diesem Projekt auch zuständige Mitarbeiter der Verwaltung zu beteiligen.